

Leitfragen für die Interviews mit Bilingualen und Mehrsprachigen

Wie ist es eigentlich dazu gekommen, dass du zweisprachig/mehrsprachig bist?

- Kannst du kurz etwas darüber erzählen, wieso du zweisprachig/mehrsprachig bist?
- Was war der wichtigste Grund dafür, dass du mehrsprachig aufgewachsen bist?

Welche Sprachen sprichst du? (auch Fremdsprachen)

Wie gut beherrschst du die beiden/verschiedenen Sprachen?

- Tipp: zuerst als offene Frage formulieren ... Wie würdest du deine Sprachkenntnisse selbst einschätzen?
- In welcher Sprache sind deine aktiven Sprachkenntnisse besser, in welcher die passiven? (Konkret ist damit gemeint: In welcher Sprache fällt dir das Sprechen und Schreiben, in welcher das Hören und Lesen leichter? Oder sind diese Fähigkeiten in beiden Sprachen gleich gut?)
- Würdest du eine der Sprachen als die dominante (bzw. starke) bezeichnen? Warum?
- Wie waren deine Schulnoten in den verschiedenen Sprachen?
- Haben sich deine Sprachfähigkeiten im Laufe der Zeit verändert oder sprichst du beide Sprachen ständig gleich gut? (Frage nach der Stabilität der Mehrsprachigkeit)

Welche Einstellungen hast du zu den Sprachen?

- Wie gefallen dir die Sprachen, die du sprichst? Welche Assoziationen verbindest du mit ihnen?
- Sprichst du eine der Sprachen lieber oder am liebsten? Warum?
- Hat eine der beiden Sprachen für dich einen höheren Wert? Warum? Welche Vorteile und Nachteile hat es, wenn man zweisprachig/mehrsprachig ist?
- Wie schätzt du das gesellschaftliche Prestige der (beiden) Sprachen ein?

In welchen Situationen verwendest du welche der Sprachen?

- Tipp: zuerst als offene Frage formulieren ... wenn die Antwort kurz ist, könnt ihr auch nachfragen: Wie würdest du mit Freunden, in der Familie, in der Arbeit, in der Schule/Universität, ...
- Könnest du jede der Sprachen in jeder Situation verwenden? Oder gibt es eine Sprache, die du tendenziell mehr sprichst? Was meinst du, woran liegt das?
- In welcher Sprache drückst du Gefühle aus? Kannst du ein Beispiel nennen? (In welcher Sprache würdest du eher einen Liebesbrief schreiben, streitest du, fluchst du ...)
- In welcher Sprache denkst du? Gibt es eindeutig eine Sprache, in der du denkst? Fällt dir zu der Frage „In welcher Sprache denkst du?“ eine Situation ein? Kannst du sie kurz schildern?

Wie ist der Spracherwerb abgelaufen?

- In welchem Alter hast du begonnen, die Sprache zu erwerben (ungesteuert) bzw. zu lernen (formaler Unterricht)? Hast du sie gleichzeitig oder nacheinander gelernt?
- Wie hast du die Sprachen erworben/gelernt? (Eltern, Freunde, Schule, Ausland, ... – konkrete Angaben zum Schulunterricht: Wie viele Stunden? Waren beide Sprachen Unterrichtssprachen oder nur eine, das heißt: Wurde die zweite Sprache nur als Fremdsprache unterrichtet?)
- Würdest du eine Sprache als die Erstsprache bezeichnen? Wenn ja, warum?
- Welche Sprache ist dir leichter gefallen, welche hat dir mehr Schwierigkeiten bereitet?

- Wie hat sich deine Mehrsprachigkeit auf das Lernen weiterer Fremdsprachen ausgewirkt? Welche Vorteile und Nachteile gab es?

Sprachwechsel / Interferenzen

- In welchen Situationen wechselst du zwischen den Sprachen?
- Ist dir immer bewusst, welche Sprache du gerade sprichst, oder kommt es vor, dass du automatisch die Sprache wechselst? Fällt dir dazu ein Beispiel ein?
- Passiert es dir manchmal, dass dir ein Wort nur in einer Sprache einfällt? Kannst du ein Beispiel nennen?
- Gibt es Situationen, in denen du den/die Dolmetscher/in spielst, also von einer Sprache in die andere übersetzt? Wie geht es dir dabei? Fällt die der Transfer von einer in die andere Sprache schwer oder leicht? Welche Schwierigkeiten gibt es dabei?
- Eine typische Erscheinung bei Mehrsprachigen sind die sogenannten Interferenzen, also Überschneidungen zwischen den Sprachen. Interferenzen sind eine Folge des code-switching (Sprachwechsels). Man spricht auch von Interferenzfehlern. – Welche Interferenzen kannst du an dir selbst beobachten? Welche typischen „Fehler“ fallen dir ein, die du häufiger machst?
- Gibt es Situationen, in denen die Interferenzen häufiger vorkommen?

Wie würdest du auf der Basis deiner Mehrsprachigkeit deine kulturelle Identität definieren?

- Welcher Kultur fühlst du dich eher zugehörig?
- Zu welcher Kultur wirst du von deiner Umgebung gerechnet?
- Welche Probleme könnten Mehrsprachige haben? Kennst du selbst welche?